

Achtung: Neuer Termin !!!

Der andere Blickwinkel lädt ein:

„Kampf gegen Rechts ist Kampf gegen Rechtsstaat und Demokratie“

**Samstag, 10. Februar 2024, 19:00 Uhr
Zunftwirtschaft, Arminiusstr. 2-4, 10551 Berlin**

Diskussion/Meinungsaustausch mit einem Impuls-Vortrag von **Sven Brajer** (Autor)
Gesprächsleitung: **Bengt Kiene** (Kabarettist)

Man/frau reibt sich doch die Augen: Da beschließt dieser Tage die Regierung ein Gesetz für schnelle Abschiebungen und Kanzler Scholz schwärmte im November noch, ganz im AfD-Jargon und offenbar aufgeschreckt von den Wahl-Umfragen für diese Partei von „Abschiebungen im großen Stil“

<https://mediendienst-integration.de/artikel/im-grossen-stil-abschieben.html>.

Und gleichzeitig wird, eingefädelt vom staatsgeld-finanzierten Recherche-Netzwerk Correctiv <https://correctiv.org/>,

mit der Abschiebungs-Fragestellung eine ganz andere Karte gespielt: Ein „Geheimplan gegen Deutschland“ wird aus dem Hut gezaubert und die gesamte mainstream-gläubige „N“GO-Republik ist zum Aufstand „gegen Rechts“ auf der Straße.

Nicht etwa gegen Abschiebungen durch die Regierung oder gegen Umwidmung unserer Steuergelder in Rüstungsinvestitionen für deutsche und US-amerikanische Konzerne zeigt man „klare Kante“. Und man demonstriert auch nicht gegen das sinnlose Abschlachten von ukrainischen und russischen Soldaten an der faktischen Ostgrenze der NATO.

Nein, die „Zivilgesellschaft“ von Parteien, Kirchen, Gewerkschaften und „N“GOs demonstriert **für** die kriegführende Ampel-Regierung, und **gegen** die AfD, die als Wiedergänger der Nazi-Partei in Deutschland dargestellt wird.

Man muss kein Freund der AfD sein (ja, man kann sogar klarer Gegner der AfD sein) um bei dieser wohl orchestrierten Staats-Performance nicht in ungläubiges Staunen zu geraten.

Was also wollen unsere Regierung, unsere Staats-Medien und das Riesen-Netzwerk von „N“GOs mit den mobilisierten Massen auf der Straße? Was steckt dahinter???

Das müssen wir besprechen.

Bitte meldet euch an Udokriegsmann@web.de